

## Neuerscheinungen 1936

Friedrich Griefse

# Die Prinzessin von Grabow

Ein Bericht aus dem 18. Jahrhundert

Umfang 107 Seiten / Buchausstattung Hans Meid,  
Berlin / Preis in Leinen gebunden RM 1.50  
(Das Buch wird zu den Bedingungen der  
Reihe meiner RM 1.50-Bände ausgeliefert)

Das Leben einer mecklenburgischen Prinzessin wird hier erzählt und zu einem Sinnbild ihrer Heimat erhoben. Denn das zweite Gesicht, mit dem diese Frau begabt ist, ihre Hellhörigkeit für die Stimmen der Erde und des Überirdischen, ihre Ängste und zarten Beglückungen scheinen eins zu sein mit der Stimmung, die über der ostdeutschen Ebene liegt. Wir erleben die Jugend einer adligen Tochter, die ganz von der heimatischen Natur umfangen ist. Wir sehen, wie die Herangewachsene einmal den Schritt ins Licht des politischen Lebens tut. Als Gemahlin des Preußenkönigs zieht sie in Berlin ein. Kurze Zeit dauert der Glanz, in den hinein das seltsam-starke Liebesabenteuer mit dem Zaren wetterleuchtet. Dann beginnt die Frau dort wieder, wo ihr Leben angefangen hat. Auf der Einsamkeit ihres Heimathofes lebt sie weiter, in sich versponnen, äußerlich arm, aber verklärt vom Licht religiöser Versenkung. Bericht nennt sich bescheiden diese Erzählung. In Wirklichkeit hat Griefse hier eine knappe, eindruckstarke Kunstform geschaffen, die nicht leicht ihresgleichen finden wird.

Jakob Schaffner

# Der Luftballon

Gestalten und Schicksale

Umfang etwa 128 Seiten / Buchausstattung  
Siegfried Kortemeier, Gütersloh / In Leinen geb.  
RM 1.50. (Das Buch wird zu den Bedingungen  
der Reihe meiner RM 1.50-Bände ausgeliefert)

In der Literatur der vergangenen Jahre wurde der Berliner gern als der kesse und wortgewandte Großstädter gezeichnet, und es war Mode, den Typ, den man wohl auf dem Kurfürstendamm oder dem Alexanderplatz antraf, als den eigentlichen Berliner hinzustellen. Den wirklichen Menschen sah man nicht, oder man wollte ihn nicht sehen. Wie ein Reporter mit seiner Kamera hat Jakob Schaffner eine Zeitlang auf ihn Jagd gemacht: er spürte ihn in seinen geheimsten Winkeln auf und besauste ihn in seinem alltäglichen Leben. Was er als Ausbeute mitbrachte, das erzählen die Geschichten in diesem Bändchen. Er traf Männer und Frauen, die im Getriebe der großen Menge einsam und manchmal verloren ihren Weg gingen, die aber nach außen hin überlegen und abenteuerlustig auftraten und neben viel praktischem Sinn und gesundem Mutterwitz doch auch immer ein Quentchen Heldentum in sich hatten. Der Schweizer Dichter hat diese Lebensbilder fesselnd und mitreißend geschrieben, so daß sie uns ergreifen und zugleich durch den Humor, der in ihnen mitschwingt, zum Lachen bringen.

**CARL SCHÜNEMANN VERLAG BREMEN**  
BERLIN · LEIPZIG ·  (SCHWEIZ) · WIEN

Ⓜ

Ⓜ